



Merkblatt für Kunden

Steuerliche Behandlung von Photovoltaikanlagen auf privaten Wohnhäusern

Dieses Merkblatt richtet sich an private Hauseigentümer, die eine Photovoltaikanlage auf ihrem Wohnhaus installieren lassen. Es bietet einen kompakten Überblick über die wichtigsten steuerlichen Regelungen in Deutschland.

1. Einkommensteuer

Einnahmen aus Photovoltaikanlagen auf privaten Wohnhäusern sind einkommensteuerfrei, wenn die installierte Leistung maximal 30 kWp pro Wohneinheit beträgt (max. 100 kWp pro Betreiber). Die Steuerbefreiung gilt insbesondere für Einspeisevergütungen und vergleichbare Einnahmen.

2. Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)

Seit dem 01.01.2023 gilt für Lieferung und Installation von Photovoltaikanlagen auf Wohngebäuden ein Umsatzsteuersatz von 0 %. Das bedeutet: keine Mehrwertsteuer auf Kauf, Montage und wesentliche Komponenten wie Module, Wechselrichter und Batteriespeicher.

3. Gewerbesteuer

Für typische private Photovoltaikanlagen fällt keine Gewerbesteuer an.

4. Rechenbeispiel

Beispielanlage:

- Leistung: 10 kWp
- Investitionskosten (inkl. Montage & Speicher): 20.000 €
- Einspeisevergütung pro Jahr: ca. 900 €
- Stromkostenersparnis durch Eigenverbrauch: ca. 800 €

Ergebnis:

- Keine Umsatzsteuer beim Kauf
- Keine Einkommensteuer auf die Erträge
- Jährlicher finanzieller Vorteil: ca. 1.700 €
- Über 20 Jahre: ca. 34.000 € Gesamtvorteil

Hinweis: Dieses Merkblatt ersetzt keine steuerliche Beratung. Sonderfälle können abweichend behandelt werden.